

Carlheinz Heß Das betrunkene Mäuschen

Text: Karl Wolfgang Barthel

Frauen- oder Kinderchor

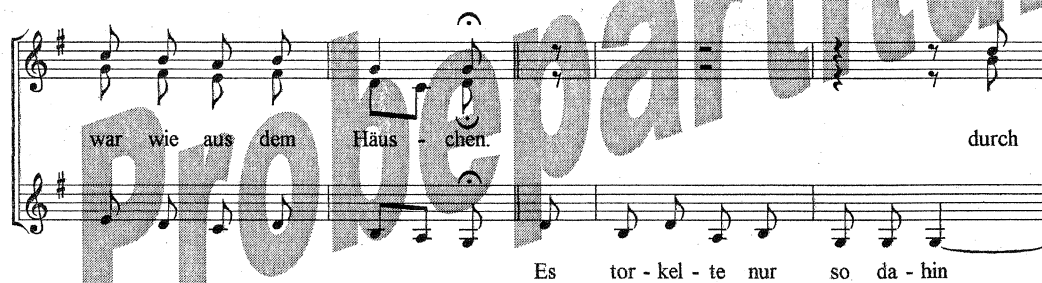
Mit Bewegung



Es hat - te am Li - kör ge - nascht, das klit - ze - klei - ne Mäus - chen. Da



war es schon um es ge - sehn, es war wie aus dem Häus - chen, es



war wie aus dem Häus - chen. durch
Es tor - kel - te nur so da - hin



Kü - che und durch Kel - ler. Da schlich sich schnell der
Da schlich sich schnell der

Ka - ter an, und der war wirk - lich schnell - - ler, und der war wirk - lich

schnell - ler. Zum Glück je - doch das Mau - se - loch be -
 Zum Glück je - doch das Mau - se - loch, das Mau - se - loch

fand sich gleich da - ne - ben, wo - rin sich schnell die Maus ver - kroch! Dies

ret - te - te ihr Le - ben, dies ret - te - te ihr Le - ben.

Der Ka - ter a - ber war ver dutzt, roch noch des Mäus - leins Fah - ne. Da

schlich er schnell zur Kü - che hin und schleck - te an der Sah - ne, und

schleck - te an der Sah - ne. Das ist das En - de

der Ge - schicht. Ein je - der kam zum Rech - te. Doch

um die Maus wär's bald ge - sehn, die - weil sie fröh - lich zech - te, die -

weil sie fröh - lich zech - te. So ist das mit dem

Al - ko - hol. er kann dir gar - nichts nüt - zen, er

kann dir gar - nichts nüt - zen, wenn nicht auch

En - - gel um dich sind, die dich im Not - fall

schüt - zen, die dich im Not - fall schüt - zen.